

Julia Mensch-Müller

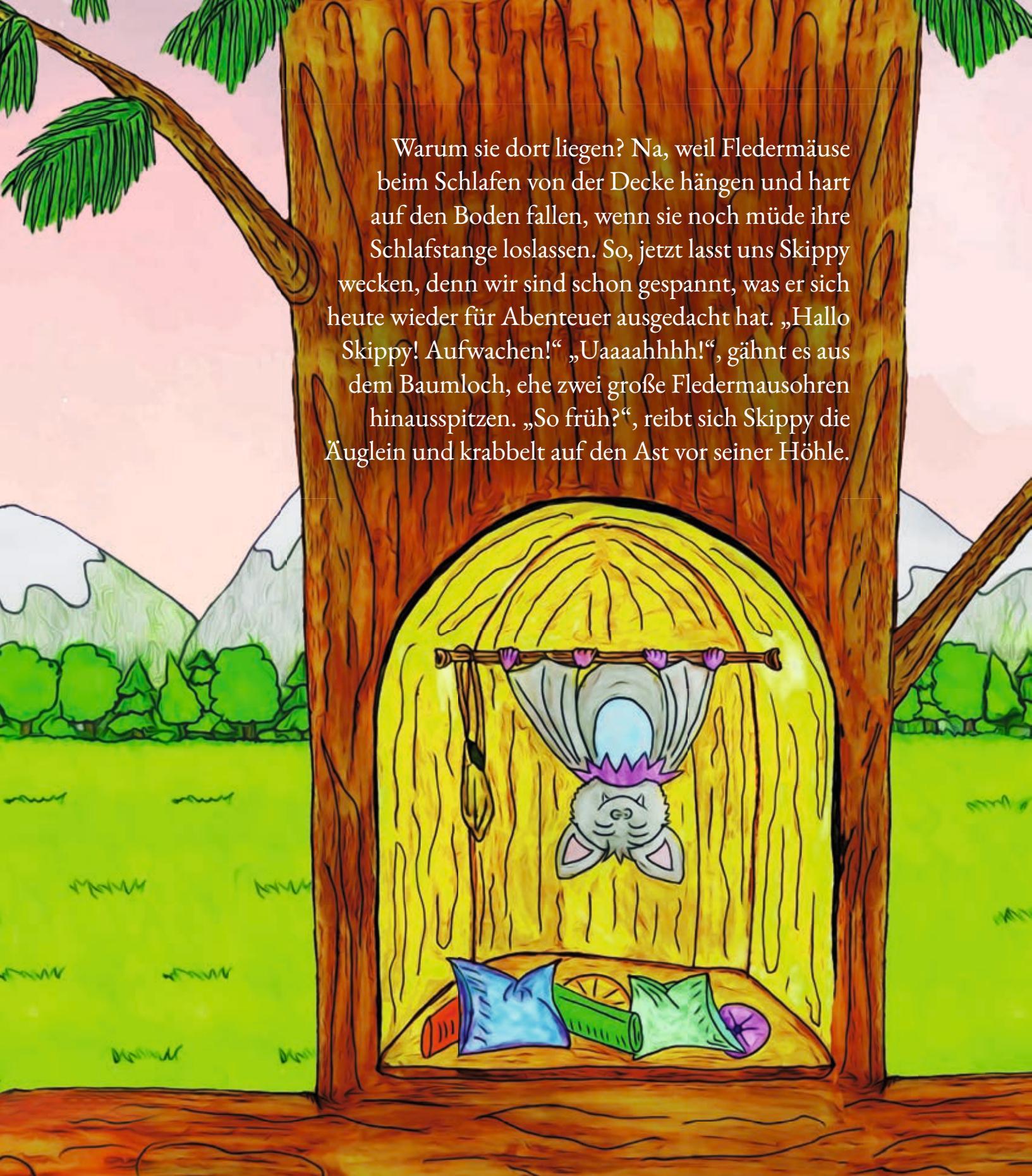


Das kleine Dunkel

Skippy und die Glühwürmchen

Weit hinter dem Zuckergebirge, am Rande der Sauerampferlichtung, lebt die kleine Gute-Nacht-Geschichten-Fledermaus Skippy Karfunkel. Skippy liebt den Duft von Tannennadeln und wohnt in einer alten Tanne mit Blick auf den Biberteich. Jeden Abend, wenn die Sonne untergeht, wacht Skippy in seinem Baumloch auf, streckt sich, gähnt einmal herhaft und lässt sich mit Schwung auf die Kissen fallen, die am Boden unter ihm liegen.





Warum sie dort liegen? Na, weil Fledermäuse beim Schlafen von der Decke hängen und hart auf den Boden fallen, wenn sie noch müde ihre Schlafstange loslassen. So, jetzt lasst uns Skippy wecken, denn wir sind schon gespannt, was er sich heute wieder für Abenteuer ausgedacht hat. „Hallo Skippy! Aufwachen!“ „Uaaaahhhh!“, gähnt es aus dem Baumloch, ehe zwei große Fledermausohren hinausspitzen. „So früh?“, reibt sich Skippy die Auglein und krabbelt auf den Ast vor seiner Höhle.





Er macht ein paar Turnübungen, breitet die Flügel aus und saust los. „Na kommt schon! Fliegen wir hinüber zum Biberteich und besuchen die Glühwürmchen.“ „Warte Skippy, wir können nicht fliegen!“, rufen wir hinterher. Da dreht die Fledermaus einen Salto, zieht eine grüne Flöte aus ihrer Tasche und spielt eine kleine Melodie. Langsam verlieren wir den Boden unter den Füßen.

